

[2231.] Buchhändlerische Correspondenz.

Nachtrag zu der Mittheilung in Nr. 154 des Börsenblatts.

Herrn Karl Bädeler in Koblenz.

Leipzig u. Dresden, den 29. Dec. 1853.

Aus Versehen ist noch 1 Expl. Bedele u. Romberg, Maurer-Arbeiten. I. Abth. pr. epl. an Sie abgegangen. Ihr Commissionär, Herr W. Engelmann, schreibt mir, daß das Packet zu meiner Verfügung bei Ihnen liege, daß Sie sich mit der Rücksendung aber nicht befassen könnten, dagegen großmüthig kein Porto berechnen. Da es mir bei der jetzigen großen Kälte nicht lieb wäre, nach Coblenz reisen zu müssen, um mein Packet abzuholen, so muß ich Sie nun schon bitten, mir dasselbe zu remittiren, u. will ich mir Porto berechnen lassen, wobei Sie auch ein kleines Profitchen mit ansetzen mögen. So sehr ich ein Feind öffentlicher Stänkereien bin, so wenig verträgt es sich doch mit meiner Würde, mich hikaniren zu lassen, und müßte ich Sie im Börsenblatt zur Remission auffordern, in dem Fall, daß Sie sich in Güte dazu nicht herbei lassen. Beherzigen Sie die Lehre, die ich Ihnen gegeben habe, daß der, der Andern eine Grube gräbt, selbst hinein fällt.

Ergebenst

J. A. Romberg.

Der löbl. Funke'schen Buchh. in Crefeld.

Leipzig u. Dresden, 6. Dec. 1853.

Die Baumaterialienlehre enthält 50 Druckbogen und 33 Tafeln u. s. w. Wer das ganze Werk in 10 Bief. nimmt, erhält dasselbe zu 18 fl , während derjenige, welcher es in Bänden bezieht, 20 fl zahlen muß. Machen Sie sich mit Ihrem Kunden gegenseitig das Compliment, daß Sie beide nicht rechnen können, und das ist für einen Architecten eben so schlimm, wie für einen Buchhändler. Nehmen Sie sich aber doch künftig mit Ihren Ausdrücken, wie z. B. unrecell, mehr in Acht. Wenn ich auch von dem Grundsatze ausginge, daß es im Buchhandel eine sehr rüde Gesellschaft gibt, die schließlich nicht mehr beleidigen kann, so bin ich doch nicht immer in guter Laune, und dann thut Einer gut, wenn er die Thürklinke in der Hand behält.

Ergebenst

J. A. Romberg.

[2232.] Stahlplatten.

Wir besigen nachstehende Stahlplatten, die wir unter billigen Bedingungen abzulassen erbötig sind:

Ansicht von Dresden, Leipzig, Wien, Frankfurt, Braunschweig, München, Stuttgart, Weimar.

Probeabdrücke stehen zu Diensten; wir bemerken dabei, daß sämtliche Platten noch sehr wenig gebraucht sind.

Würzburg, Febr. 1854.

Stlinger'sche Verlags-Buchhdlg.

[2233.] Meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei,

verbunden mit Stereotypic-Anstalt, erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse, neue Handpressen, sowie Glätt- und Satinir-Maschinen und den Besitz aller neueren Schriften, besonders auch der jetzt so beliebten englischen Antiqua-Schriften in allen Graden, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen, und verspreche, bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.

Gefälliger Berücksichtigung entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll
Greiz. Otto Henning.

[2234.] Buchdruckerei-Factor.

Ein verheiratheter Buchdruckerei-Factor im kräftigsten Mannesalter, welcher bereits seit vierzehn Jahren in dieser Eigenschaft fungirt und gegenwärtig einer Druckerei mit 3 Maschinen und mehreren Handpressen vorsteht, sucht Umstände halber ein anderes Engagement. Er ist seinem Geschäft in jeder Hinsicht vollkommen gewachsen, besitzt namentlich Routine im Correcturenlesen und kann sowohl über seine Leistungen als wie über seine Moralität die empfehlendsten Zeugnisse aufweisen. Der Antritt könnte Anfangs August d. J. oder auch schon früher geschehen. Auf portofreie, an die Expedition d. Bl. gerichtete Anfragen wird gern Näheres mitgetheilt.

Leipziger Börse am 17. Februar 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	142
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	101%
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. 2 Mt.	108%
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	56%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 2 Mt.	6, 16%
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt.	79 3/4
Wien pr. 100 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt.	78
Augustd'or à 5 fl à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem	d ^o .	
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse	d ^o .	8%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5, 13	
Holländ. Duc. à 3 fl	d ^o .	5
Kaiserl. d ^o .	d ^o .	5
Bresl. d ^o .	d ^o .	
Passir d ^o .	d ^o .	
Conv.-Species u. Gulden	d ^o .	
Idem 10 u. 20 Kr.	d ^o .	1 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln.	d ^o .	
Silber .. d ^o .	d ^o .	
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten		78%
Königl. Sächs. Staats Papiere		78%
à 3% von 1830 von 1000 u. 500 fl	kleinere	91 1/2
à 4% von 1847 von 500 fl		100 1/2
à 4% von 1852 von 500 fl		101 1/2
à 4 1/2% von 1851 von 100 fl		102 1/2
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% von 1000 und 500 fl	kleinere	89
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl		86 1/2
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.		
à 4% à 100 fl		101 1/2
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% von 1000 und 500 fl	kleinere	96 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%		
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2%		
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl		92 1/2
à 3 1/2% v. 100 u. 25 fl		
d ^o . à 3 1/2% v. 500 fl		96 1/2
d ^o . v. 100 u. 25 fl		
d ^o . à 4% v. 300 fl		
d ^o . v. 100 u. 25 fl		
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%		88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%		96
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%		102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%		107
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2%		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% von 1000 und 500 fl	kleinere	91
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%		
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%		
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5%		
Wiener Bank-Actien pr. St.		
Leipziger d ^o . à 250 fl pr. 100		187
*Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100		177
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 fl pr. 100		32 1/2
*Berlin-Anhalt d ^o . à 200 fl pr. 100		106
*Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 fl pr. 100		262
*Thüringische d ^o . à 100 fl pr. 100		96
* excl. Divid.		

Uebersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Berliner Unterstüßungs-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Thue recht und schene Niemand. — Schulz, Adressbuch. — Anzeigblatt No. 2153-2234. — Leipziger Börse am 17. Februar 1854. — Wahlzettel.

Abler & D. 2220.	Fest 2160.	Röhler in L. 2211.	Reichenbach'sche B. 2230.
Abolf & Co. 2182.	Fischer in G. 2155.	Rörner 2176.	Richter in Zw. 2212.
Anonyme 2216. 2218. 2219. 2234.	Frißsche. S. 2194.	Kraus in Br. 2159.	Riemann 2179.
Röber & Co. 2166.	Frommann 2167.	Rahn 2208.	Röder 2172.
Bädeler in Cobl. 2231.	Funke 2232.	Richtmann & Co. 2183.	Rüder & B. 2153.
Bädeler in GfB. 2222.	Gräger 2163. 2186.	Labulle 2178. 2187.	Saunier 2170.
Bed in N. 2210.	Grote in G. 2190.	Levysohn in W. 2154.	Schettler 2162.
Beyel 2180. 2188.	Hanke 2217.	Marcus in L. 2173. 2228.	Schmid in N. 2226.
Bfendahl 2202.	Hartmann, R. 2192.	Marx 2225.	Schmidt, G. F., in L. 2181.
Braunmüller 2193.	Helwing'sche B. 2197.	May 2221.	Schneider & Co. 2204. 2213.
Brockhaus 2223.	Henning 2233.	Meyri 2184.	Schulze, Fr., in W. 2214.
Brüdner & R. 2168. 2169.	Herold & W. 2205.	Münz 2196.	Schwetschke'scher B. 2165.
Dieterich'sche B. 2227.	Hegel 2206.	Neumann 2200.	Spamer 2156.
Dunder & S. 2174.	Heyer's Univ.-B. 2201.	Oberdorfer 2207. 2224.	Tauchnig, B. 2158.
Ghlermann 2157.	Hinrichs 2195.	Defor 2175.	Vincenz 2215.
Gisäper & W. 2189.	Hochhausen 2198.	Palm 2271.	Wollmann 2161.
Ernesti 2209.	Keil 2229.	Pertsch, B. & M. 2191.	Weyer in W. 2203.
Gilinger'sche B. 2232.	Klinkhardt 2164.	Pierer 2177.	Weible 2199.
	Klufe 2185.		

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kummelmann — Druck von J. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner in Leipzig.

